



ANSTURM / Die 5. Auflage des Donaufestivals unter der künstlerischen Leitung von Tomas Zierhofer-Kin war ein voller Erfolg.

Gäste-Rekord bei Festival

KREMS / „Fünf Jahre nach der Neuausrichtung des Donaufestival ist das Konzept nun voll aufgegangen“, stellt Intendant Tomas Zierhofer-Kin nach sieben ebenso abwechslungs- wie erfolgreichen Festivaltagen zufrieden fest.

Die rund 80 Vorstellungen und Installationen wurden heuer von knapp 13.000 Personen besucht, was einer Auslastung von 94 Prozent entspricht. Vier der sieben Tage waren sogar ausverkauft. 634 Wochenend-Pässe wurden verkauft, was fast eine Verzehnfachung der bisherigen Jahresergebnisse in diesem Kartensegment bedeutet. Käufer aus zumindest 25 Nationen belegen deutlich die Internationalisierung des Donaufestival-Publikums.

Auch international herrscht großes Interesse am Festival

„Es hat ein regelrechter Hype um das Festival eingesetzt, die mediale - nationale wie internationale - Resonanz ist enorm, das Publikum stürmte das Festi-

val regelrecht, die Kunstszene des Landes versammelt sich in Krems“, so Zierhofer-Kin. „Alles in allem ein Beweis dafür, dass das Donaufestival einen gewaltigen Akzent im Kulturleben Niederösterreichs setzt und das

Bundesland auch international als Festivalort für neue, auch ungewöhnliche Kunst- und Musikformen bekannt macht.“

Nähere Infos und Bilder gibt es online unter www.donaufestival.at



Eines der zahlreichen Festival-Highlights: der umjubelte Auftritt von Antony and the Johnsons.

BILD: FLORIAN SCHULTE